



HGJ-Pressemitteilung

Flughafen und Weiterbildung

Hoteliere- und Gastwirtejugend legte Aktionen und Schwerpunkte für 2016 fest

Bozen – Die Mitglieder der Landesleitung der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) trafen sich vor wenigen Tagen im „Caravan Park Sexten“ in Sexten zu ihrer jährlichen Klausurtagung. Schwerpunkte waren das bevorstehende Referendum zum Flughafen in Bozen, die Aus- und Weiterbildung im Gastgewerbe sowie innovative Projekte und Aktionen im Jahr 2016.

Das Thema Flughafen leitete HGJ-Direktor Thomas Gruber ein, indem er zunächst den Businessplan und die strategischen Entwicklungsschritte des Regionalflughafens Bozen erläuterte. Er unterstrich anhand von Zahlen und Fakten den Stellenwert eines Flughafens für eine Region und meinte, dass ein Flughafen ein wichtiger Teil der Mobilität nach Südtirol und ab Südtirol darstellt. Dem pflichtete auch HGJ-Obmann Hannes Gamper bei und unterstrich: „Südtirol mag zwar ein kleines Land sein, ist aber heute schon vom Export abhängiger als viele meinen. Ein Flughafen würde uns Südtirolern vor allem mehr Sicherheit und Stabilität für die Zukunft geben. Zudem würden Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden, nicht nur im Tourismus, sondern vor allem in anderen Wirtschaftssektoren.“ Letztlich gehe es darum, die Wettbewerbsfähigkeit einer Region zu sichern. Dabei leistet ein Flughafen mit der Anbindung an internationale Ziele nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Wissenschaft, die Kultur und den Sport einen wichtigen Beitrag, sind die Landesleitungsmitglieder der HGJ überzeugt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klausur war die Aus- und Weiterbildung. In diesem Zusammenhang zog HGJ-Obmann Gamper positive Bilanz über die rund 58 stattgefundenen Schulbesuche der HGJ im Rahmen der Berufsinformationskampagne „Talent zeigen“. „Die Aus- und Weiterbildung ist eine der zentralen Säulen der HGJ. Neue Konzepte sind angedacht, um die Berufe im Gastgewerbe noch attraktiver zu machen“, so HGJ-Obmann Hannes Gamper.

Zudem wurde über neue Aktionen und Events im Laufe des Jahres diskutiert. Ziel ist es, zu den bereits erfolgreichen Veranstaltungen einige neue Akzente zu setzen. So wird demnächst eine „Gastro-Bustour“ organisiert, die eine kreative Form der Weiterbildung für HGJ-Mitglieder sein soll. Auch wurden bereits einige Termine im HGJ-Kalender fixiert. Die HGJ wird im April auf der Fachmesse „Tipworld“ in Bruneck und im Oktober auf der Fachmesse „Hotel 2016“ in Bozen mit einem Stand vertreten sein. Im Mai findet die HGJ-Jahreshauptversammlung mit einem spannenden Programm statt, während im Dezember wieder eine Fachtagung zu einem aktuellen Thema im Hotel- und Gastgewerbe organisiert wird.

Bei der Klausurtagung wurde auch Resümee über das abgelaufene Jahr gezogen, in dem rund 44 Veranstaltungen und Aktionen auf Landes- und Bezirksebene durchgeführt wurden.

Foto: Brainstorming in Kleingruppen bei der HGJ-Klausur.

Bozen, 25. Januar 2016

Redaktion

HGV-Öffentlichkeitsarbeit
Schlachthofstraße 59
39100 Bozen
Tel. 0471 317 700
HGV-Pressedienst@HGV.it
Info@HGV.it
www.HGV.it

Hoteliers- und Gastwirtejugend
Schlachthofstraße 59
39100 Bozen
Tel. 0471 317 999
Info@HGJ.it
www.HGJ.it

Zeichen: 2751